

SAKRET Universalmörtel 4 in 1

Universal-Trockenmörtel für Mauer-, Putz-, Verlege- und Estricharbeiten



- Mauermörtel M10 nach DIN EN 998-2
- Putzmörtel GP, CS IV - WC0 nach DIN EN 998-1
- Verlege- und Estrichmörtel CT-C20-F4 nach DIN EN 13813



Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Für Wand und Boden 								
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Universalmörtel für kleine Renovierungsarbeiten im und ums Haus, zum Ausbessern kleiner Fehlstellen oder Umbaumaßnahmen. • Als Mauermörtel*: Zum Vermauern von saugenden sowie nichtsaugenden Mauersteinen und als Fugenglattstrich • Als Putzmörtel: Zur Herstellung von Unterputzen auf den meisten mineralischen Untergründen (Verblendsteine, Kalksandsteine, Beton, usw.) einlagig oder zweilagig • Als Estrich: Zum Erstellen von Estrichflächen auf Beton oder zementgebundenen Untergründen im Verbund • Als Verlegemörtel: Zur Verlegung von Bodenfliesen im Dickbett <p>*Nicht geeignet für Gewölbe, Sockel und Vormauerwerk.</p>								
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Einsatzbereiche, 1 Produkt • Vielseitig einsetzbar • Leichte Verarbeitung • Handverarbeitbar • Auf Flächenheizungen geeignet 								
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Genormte/ zugelassene Bindemittel • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 								
Technische Daten Allgemein	<table border="1"> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur</td> <td>+ 5–25 °C</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungszeit</td> <td>ca. 2 Stunde(n)</td> </tr> <tr> <td>Belegreife Fliesen Platten</td> <td>nach ca. 7 Tag(en) (Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung)</td> </tr> <tr> <td>Haltbarkeit</td> <td>12 Monat(e)</td> </tr> </table>	Verarbeitungstemperatur	+ 5–25 °C	Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunde(n)	Belegreife Fliesen Platten	nach ca. 7 Tag(en) (Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung)	Haltbarkeit	12 Monat(e)
Verarbeitungstemperatur	+ 5–25 °C								
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunde(n)								
Belegreife Fliesen Platten	nach ca. 7 Tag(en) (Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung)								
Haltbarkeit	12 Monat(e)								

SAKRET Universalmörtel 4 in 1

Universal-Trockenmörtel für Mauer-, Putz-, Verlege- und Estricharbeiten



	Brandverhalten DIN EN 13501-1	A1fl (nicht brennbar)
Technische Daten zum Mauern		
	Materialverbrauch zum Mauern	ca. 25 kg/m ² bei Steinformat 2 DF
	Wasserbedarf als Mauermörtel	ca. 0,14–0,16 l/kg Trockenmörtel
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen Mauermörtel	≥ 10 N/mm ²
	Ergiebigkeit zum Mauern	ca. 0,64 l/kg bei Steinformat 2 DF
Technische Daten zum Verputzen		
	Wasserbedarf als Putzmörtel	ca. 0,15–0,17 l/kg Trockenmörtel
	Materialverbrauch zum Verputzen	ca. 1,56 kg/m ² /mm
	Schichtdicke zum Verputzen	ca. 10–20 mm
Technische Daten als Verbundestrich		
	Wasserbedarf als Estrich	ca. 0,1–0,12 l/kg Trockenmörtel (erdfeuchte Konsistenz einhalten!)
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen Estrich	≥ 20 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen Estrich	≥ 4 N/mm ²
	Begehbarkeit Estrich	nach ca. 24 Stunde(n)
	Materialverbrauch als Verbundestrich	ca. 1,56 kg/m ² /mm
	Schichtdicke als Verbundestrich	ca. 20–40 mm
Technische Daten zum Verlegen		
	Wasserbedarf als Verlegemörtel	ca. 0,1–0,12 l/kg Trockenmörtel (erdfeuchte Konsistenz einhalten!)
	Materialverbrauch zum Verlegen	ca. 1,56 kg/m ² /mm
	Schichtdicke zum Verlegen	ca. 10–40 mm

SAKRET Universalmörtel 4 in 1

Universal-Trockenmörtel für Mauer-, Putz-, Verlege- und Estricharbeiten



Untergrundvorbereitung

Mauermörtel:

Die Steine müssen frostfrei und frei von Verunreinigungen sein. Bei stark saugenden Steinen und/oder ungünstigen Umgebungstemperaturen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen, wie z.B. Abdecken der gemauerten Bereiche durch PE-Folie einzuschränken.

Zum Mauern von wärmedämmendem Mauerwerk (z.B. Porenbeton) bitte SAKRET Porenbetonkleber oder entsprechend geeigneten Wärmedämmmörtel verwenden. Nicht als Mauermörtel für Gewölbe, Sockel und Vormauerwerk geeignet.

Putzmörtel:

Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, frostfrei, trocken und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt werden. Auf glatten und nicht bzw. schwach saugenden Betonuntergründen ist eine Haftspachtelung mit SAKRET Klebe- und Armierungsspachtel aufzukämmen. Die nachfolgenden Arbeiten können nach ca. 24 Stunden fortgeführt werden. Bei saugenden Untergründen bzw. Mischmauerwerk ist ein Spritzbewurf mit SAKRET Universalmörtel 4 in 1 auszuführen. Sandende Untergründe sind im Vorfeld mit SAKRET Tiefengrund zu verfestigen. Zum Verputzen von wärmedämmendem Mauerwerk (z.B. Porenbeton) bitte SAKRET Kalk-Zement-Putz leicht (MAP-L/655) verwenden.

Estrichmörtel:

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen mechanisch entfernt und/oder aufgeraut werden. Bei der Verlegung als Estrich im Verbund darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten (siehe unten).

Verlegemörtel:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen mechanisch entfernt und/oder aufgeraut werden. Das Verlegegut muss eine für die Dickbettverlegung ausreichende Wasseraufnahme besitzen – Feinkeramik ist mit einer Haftbrücke aus z.B. SAKRET Kontaktschlämme frisch-in-frisch zu verlegen.

Zulässige Restfeuchte von:

- unbeheizten zementgebundene Untergründe max. 2,0 CM-%,
- beheizten zementgebundene Untergründe max. 1,8 CM-%.

SAKRET Universalmörtel 4 in 1

Universal-Trockenmörtel für Mauer-, Putz-, Verlege- und Estricharbeiten



Verarbeitung	<p>Den Sackinhalt in einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser vermischen. Bei maschineller Verarbeitung wird eine Bohrmaschine oder Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer empfohlen. Je nach Anwendungsfall, ist der SAKRET Universalmörtel 4 in 1 mit einem geeigneten Werkzeug aufzubringen und zu verteilen. Darauf achten, dass der Mörtel innerhalb von 2 Stunden zu verarbeiten ist.</p> <p>Mauermörtel: Den Frischmörtel mit einer Maurerkelle auf den vorbereiteten Untergrund oder auf die Steinlage auftragen. Bei einem klassischen Maueraufbau aus Lager- und Stoßfuge auch auf dem Steinkopf ausreichend Mörtel auftragen und anschließend den Stein ins Mörtelbett drücken.</p> <p>Putzmörtel: Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund mit geeignetem Werkzeug (z. B. Richtscheit, Setzlatte oder Kartätsche) gleichmäßig aufziehen und anschließend flächenbündig abziehen oder angleichen. Die Schichtdicke pro Auftrag sollte ca. 20 mm betragen.</p> <p>Estrichmörtel: Den steif bis leicht plastischen Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und mit einer Glättkelle verteilen. Dabei sollte eine Schichtdicke von 40 mm nicht überschritten werden. Anschließend verdichten und mit einer Latte abziehen. Die Oberfläche kann danach ggf. mit einem Holzbrett abgerieben oder mit einer Traufel geglättet werden. Vor dem Aufbringen des Materials, ist der Untergrund mit einer Haftbrücke aus z.B. SAKRET Kontaktschlämme zu versehen und darauf der Estrich frisch-in-frisch aufzubringen. Wir empfehlen, an allen aufgehenden Bauteilen (z.B. Wandanschlüssen, Stützen etc.) Randdämmstreifen (≥8 mm) anzubringen.</p> <p>Verlegemörtel: Den Verlegemörtel auf den Untergrund aufbringen und mit einer Kelle auf der Fläche gleichmäßig verteilen. Dabei sollte eine Schichtdicke von 20 mm nicht überschritten werden. Den Verlegemörtel abschnittsweise mit einer Abziehlplatte oder einem Estrichswert abziehen und mit einer Wasserwaage überprüfen, ob die Fläche eben ist.</p>
Nachbehandlung	<p>Das abbindende Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.</p> <p>Die fertigen Oberflächen während der Trocknungszeit vor zu schnellem Austrocknen schützen. Geeignet sind z.B. das Abhängen mit hinterlüfteter Folie, feuchte Jutesäcke (Putzen) oder Besprühen mit Wasser (Estrich). Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen.</p>
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. • Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstelldatum siehe Gebindeaufdruck. • Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</p>

SAKRET Universalmörtel 4 in 1

Universal-Trockenmörtel für Mauer-, Putz-, Verlege- und Estricharbeiten



Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GHS-CODE ZP1. • Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Außer dem Anmachwasser darf dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z. B. Zuschläge, Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzu gegeben werden. • Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes Werkzeug zu benutzen. • Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Universalmörtel 4 in 1			
Optik / Farbe			EAN / GTIN
grau-beige	25 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813664537